

Das Soziale als Ritual

Zur performativen Bildung von Gemeinschaften

Christoph Wulf, Birgit Althans,
Kathrin Audehm, Constanze
Bausch, Michael Göhlich, Stephan
Sting, Anja Tervooren, Monika
Wagner-Willi, Jörg Zirfas

Das Soziale als Ritual

Zur performativen Bildung von
Gemeinschaften

2001. 387 Seiten. Kart.

48,- DM

ISBN 3-8100-3132-1

Rituale sind produktiv. Wurden sie bislang zumeist unter Aspekten der Stereotypie, Rigidität und Gewalt thematisiert, konzentriert sich die vorliegende Untersuchung auf diejenigen Momente von Ritualen, die Gemeinschaften hervorbringen und gestalten. Rituale dienen hierbei der Gemeinschaft als Medium, Differenzen zu erzeugen und zu bearbeiten, Krisen zu bewältigen und Übergänge zu strukturieren.

Die ethnographisch angelegte Studie zeigt, wie sich soziale Beziehungen in performativen Prozessen von Ritualen und Ritualisierungen bilden. In diesem Sinne liegt der Fokus auf der Dramaturgie und Organisation ritueller Interaktionen und ihrer Effekte, der szenisch-mimetischen Expressivität, dem Aufführungs- und Inszenierungscharakter und dem praktischen Wissen sozialen Handelns.



Aus dem Inhalt:

1. Die Stadt als performativer Raum
2. Familie als rituelle Gemeinschaft
3. Rituelle Übergänge im Schulalltag
4. Pausenspiele als performative Kinderkultur
5. Rituelle Medieninszenierungen in Peergroups
6. Rituelles Handeln als mimetisches Wissen
7. Das Soziale als Ritual: Perspektiven des Performativen

■ Leske + Budrich

Postfach 30 05 51 · 51334 Leverkusen

E-Mail: lesbudpubl@aol.com · www.leske-budrich.de

Erziehungswissenschaft

12. Jahrgang 2001. Heft 23

Herausgegeben vom Vorstand der Deutschen
Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Leske + Budrich

DEGFE

Redaktion: Prof. Dr. Winfried Marotzki, Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg, Institut für Erziehungswissenschaft, Stresemannstraße 23,
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 67-14718/19
Fax: (0391) 67-14703
Email: winfried@marotzki.de

Redaktionelle und technische Betreuung: Michaela Schotte
Tel.: (0391) 67-14718
Fax: (0391) 67-14703
Email: michaela.schotte@gse-w.uni-magdeburg.de

Verlage: Leske + Budrich Opladen
Gerhart-Hauptmann-Straße 27, Postfach 300 551, 51334 Leverkusen
Tel.: (02171) 49070, Fax: (0291) 490 711
Email: lesbudpubl@aol.com

Das Mitteilungsheft erscheint zweimal jährlich. Der Jahreszugspreis beträgt 36,- DM zuzüglich Zustellgebühren. Das Einzelheft kostet 20,- DM. Die Bezugsgebühren enthalten den gültigen Mehrwertsteuersatz. Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist der Bezug des Mitteilungsheftes *Erziehungswissenschaft* bereits im Jahresbeitrag enthalten.

Anzeigen: Verwaltung beim Verlag. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. S 7 vom 01.01.2000.

Gesamtherstellung: DruckPartner Rübelmann, Hemsbach

Das Mitteilungsheft wird regelmäßig im *Sozialwissenschaftlichen Informationssystem Solis* des Informationszentrums Sozialwissenschaft erfasst (Lennéstraße 30, 53113 Bonn).

ISSN: 0938-5363

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15. Dezember 2001.

Inhalt

Editorial

18. Kongress der DGfE 5

Beiträge

Peter Diepold
Das interdisziplinäre DFG-Projekt
"Dissertationen Online" Ergebnisse und Ausblick 6

Empfehlungen für ein Kerncurriculum Erziehungswissenschaft . 20

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung 32

Bericht des Vorstands. 40

Berichte aus den Sektionen

Sektion Historische Bildungsforschung 43

Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft 46

Sektion International und interkulturell-vergleichende
Erziehungswissenschaft. 47

Kommission Interkulturelle Bildung. 50

Sektion Empirische Bildungsforschung	54
Kommission Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung . .	54
Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht. . .	54
Sektion Sonderpädagogik	56
Sektion Sozialpädagogik	58
Sektion Erwachsenenbildung.	67
Sektion Pädagogische Freizeitforschung und Sportpädagogik . . .	68
Kommission Sportpädagogik	68
Kommission Pädagogische Freizeitforschung	70
Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft.	72
Sektion Medien- und Umweltpädagogik	74
Kommission Medienpädagogik	74
Kommission Umweltbildung	75
Sektion Differenzielle Erziehungs- und Bildungsforschung	77
Kommission Psychoanalytische Pädagogik.	77
Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie	80
Notizen aus der Forschung	83
Notizen aus Wissenschafts- und Bildungspolitik.	109
Tagungskalender	112
Personalialia	121
Umschlagseite: CD-ROM Adressbuch Erziehungswissenschaft	

18. Kongress der DGfE Ludwigs-Maximilians-Universität in München 24. bis 27. März 2002

Wir möchten an dieser Stelle auch auf den 18. Kongress der DGfE an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München hinweisen, der vom 24. bis 27. März 2002 stattfinden wird. Unter dem Thema "Innovation durch Bildung" werden die Bedingungen und Möglichkeiten für innovative Prozesse durch Bildung analysiert und diskutiert. Es werden namhafte VertreterInnen unserer Disziplin aus dem In- und Ausland erwartet, sowohl aus universitären wie außeruniversitären pädagogischen Forschungs- und Lehrinstitutionen.

Der Kongress findet im Zentralgebäude der LMU am Geschwister-Scholl-Platz statt. Das Programm enthält 65 wissenschaftliche Symposien, Arbeitsgruppen und Roundtables. Außerdem finden die Sektionen Raum sich zu treffen und es sind Postersessions geplant, für die der "Call for Posters" im Programmheft noch ausgesandt wird. Eine Ausstellung der Kunstakademie München wird stattfinden und es sind natürlich gemeinsame Abendveranstaltungen geplant.

Auch im Namen des lokalen Organisationskomitees möchten wir Sie hiermit sehr herzlich zur Teilnahme einladen. Nähere Informationen können Sie der Homepage (<http://www.paed.uni-muenchen.de/~paed/dgfe.htm>) entnehmen, wo Sie auch die Möglichkeit finden, sich bis zum 31.12.2001 zu günstigen Konditionen anzumelden und über das Fremdenverkehrsamt München eine Unterkunft zu reservieren. Weiterhin werden Sie Anfang Oktober das Vorprogramm des Kongresses, auch hier mit allen Formularen zur Anmeldung und Hotelreservierung, zugesandt bekommen. Wir würden uns sehr freuen, Sie im März nächsten Jahres zu unserem wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch begrüßen zu können.

Lokales Organisationskomitee München
(Email: dgfe-kongress@edu.uni-muenchen.de)

